

5R-Training 3. Juni 2012 / organisiert von der Rottweilergruppe Sins

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer,
SRC Clubredaktorin



Am Sonntag trafen sich SRC-Mitglieder zum gemeinsamen Training, eine Standortbestimmung des persönlichen Trainingsstandes im Hinblick auf die bevorstehenden Meisterschaften 2012: IFR vom 25. /26.August in Rottweil, 5R in Beringen SH vom 7. Oktober und der SKG vom 17. / 18. November in Frauenfeld.

SRC-Leistungschef und Organisator des Trainingstages, Robert Betschart begrüßte am Morgen die Teilnehmenden und Anwesenden; er stellt Walter Horn, SRC-Vice-Präsident und 2maliger Weltmeister, als Trainingsleiter für den Morgen zum Thema Unterordnung, sowie Patrick Tanner, der am Nachmittag als Helfer fungieren wird, vor. Walter Horn übernahm gleich den ersten Teil des Trainings. Die einzelnen Teams besprachen vorgängig mit ihm wo sie Unsicherheiten, Schwierigkeiten haben die sie ihm zeigen wollten, um von ihm beurteilt und / oder eventuell verbessert zu werden oder Veränderungsvorschläge zu erhalten. Ruhig und konzentriert schaute er sich die

einzelnen Frequenzen an, um anschliessend fair, integer und absolut kompetent das Gezeigte zu analysieren, zu hinterfragen. Er brachte seine ganze Erfahrung mit ein, der korrekte Umgang mit dem eigenen Hund, der richtige Aufbau und Ablauf einer Übung, korrektes Vorführen - nicht zu hektisch dafür exakt und unter Einhalten der IPO.



Es war höchst interessant und lehrreich den Kommentaren, den ausführenden Erklärungen von Walter Horn zu zuhören. Der/die HundeführerIn hatte sogleich die Möglichkeit das Neue auszuprobieren und allfällige Fehler zu korrigieren.



Das feine Mittagessen konnten wir wider Erwarten draussen einnehmen, der Regen blieb bis dato aus. Alle 30 Anwesenden wurden bestens gepflegt - ein Dankeschön an die Familie Betschart die im Hintergrund arbeitete! Nach der Mittagspause stieg Patrick Tanner in seinen Anzug. Wieder wurden unterschiedliche Frequenzen gezeigt, je nach Ausbildungsstand, Patrick konnte viele interessante Vorschläge einbringen, zusammen mit den Teams ausprobieren und einüben.

Insgesamt arbeiteten 15 Rottweiler mit ihren FührerInnen auf dem Platz. Sicher waren es einmal mehr, aber es ist erfreulich, dass so viele an diesem Sonntag den Weg nach Sins gefunden haben und damit bekunden, dass sie am Hundesport interessiert sind.

Mit dem letzten Wort der Verabschiedung und des Dankes von Robert Betschart an Kursleiter, Helfer, HundeführerInnen und ZuschauerInnen fielen die ersten Tropfen.